

regulier.-Res. 294 172, Strassenregulier.-Kaut. 162 200, für Grundschuldzwecke gestellte Sicherheiten 1 150 000, Kredit. 584 075, nicht abgehobene Liquid.-Beträge 1400, Liquid.-Kap. 215 489. Sa. M. 14 063 171.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Bauterrains: Hypoth.-Zs. 79 419, Grundschulden-Zs. 233 750, Unk. 1661, Gemeinde-Grundsteuern 58 491, Abschreib. auf Bauterrain Separat-Kto 38 072, Hausgrundstücke: Hypoth.-Zs., Steuern, Verwalt. u. sonst. Unk. 82 380, Verwalt.-Kosten 39 372, Gewerbesteuer 495, Bankprovis. 1223, Effekten-Kursverlust 5925, Liquid.-Kap. 215 489. — Kredit: Liquidations-Kapital (Vortrag aus 1917) 622 595, Mieten der Hausgrundstücke 72 317, Pachten 3394, Hypoth.- u. Kontokorrent-Zs. 57 971. Sa. M. 756 279.

Kurs: Ende 1903—1906: 128, 121,80, 127,90, 117%, Ende 1907—1918: M. 900, 714, 805, 789, 670, 588, 545, 545*, —, 500, 600, 528* p. Stück. Zugel. Ende Jan. 1903; erster Kurs 17./2. 1903: 130%. Seit 8./6. 1906 werden die Aktien franko Zs. u. seit 1./8. 1907 in Mark pro Stück gehandelt. Lieferbar sind nur solche Stücke, auf welchen die erste Rückzahl. v. 15% = M. 150, sowie die zweite Rückzahl. von 30% = M. 300 u. die dritte u. vierte Rate von je 10% = M. 100 (zus. M. 650) vermerkt sind. Notiert in Berlin.

Dividenden 1903—1907: 0, 4, 0, 0, 0%.

Liquidatoren: Ernst Johs. Hensel, Max Radlach.

Aufsichtsrat: (5—10) Vors. Komm.-Rat Werner Eichmann, Stellv. Justizrat Julius Schachian, Komm.-Rat Ludw. Born, Bank-Dir. Dr. Karl Beheim-Schwarzbach, Bank-Dir. Sigm. Schwitzer, Berlin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., Dresdner Bank, Nationalbank f. Deutschland, Abr. Schlesinger; Cöln: A. Schaaffh. Bankver. u. die sonst. Niederlass. genannter Banken.

Wirtschaftsbund des Deutschen Haus- und Grundbesitzes.

A.-G. zu Berlin W. 8, Taubenstr. 44/45.

Gegründet: 21./10. 1916; eingetragen 22./12. 1916. Der Sitz der Ges. soll nach München verlegt werden.

Gründer: Zentralverband der Haus- und Grundbesitzervereine Deutschlands, eingetr. Verein, Berlin; Bund der Berliner Grundbesitzer-Vereine in Berlin, eingetr. Verein; Grund- und Hausbesitzer-Verein in München, eingetr. Verein; Stadtrat Eduard Schneider in Magdeburg; Schutzverband für Deutschen Grundbesitz in Berlin, eingetr. Verein. Stadtverordn. Albert Müller, Berlin-Schöneberg; Wirtschafts-Genossenschaft der Grundbesitzer westl. Gemeinden eingetr. Genossensch. m. b. H., Berlin-Friedenau; Bund der Grundbesitzervereine in Neukölln zu Berlin, eingetr. Verein.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist, durch wirtschaftliche Einrichtungen und Betriebe die Lage des deutschen Haus- und Grundbesitzes zu verbessern, insbesondere seine Einnahmen und Ausgaben in ein angemessenes Verhältnis zueinander zu bringen, die in den einzelnen Orten und Bezirken bestehenden wirtschaftlichen Organisationen des Haus- und Grundbesitzes in ihrer Wirksamkeit zu fördern und gegebenenfalls im Wege der Vereinbarung durch neue Organisationen, Einrichtungen und Betriebe, sei es für ganz Deutschland, sei es für einzelne wirtschaftlich zusammenhängende Bezirke zu ergänzen.

Kapital: M. 300 000 in 600 Namen-Aktien à M. 500; vorerst 25% eingezahlt. Nur in das Aktienbuch eingetragene Eigentümer von Aktien gelten als Aktionäre. Aktien-Übertragung nur mit Zustimmung des A.-R. u. der G.-V.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Grenze 10% des A.-K.), 4% Div., vom Rest $\frac{1}{4}$ einem a.o. R.-F. (bis 50% des A.-K.). Im Falle der Auflös. der Ges. erhalten die Aktionäre den einz. Aktienbetrag nebst 4% Zs. am Schluss des letzten Geschäftsjahres bis zum Tage der Auflös. zurück.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Noch nicht einzg. A.-K. 220 800, Bankguth. 34 623, Effekten 36 170, Büroinv. 1356, Debit. 14 310. — Passiva: A.-K. 300 000, Kredit. 525, unerhob. Div. 10, R.-F. 350, a.o. R.-F. 877, Gewinn 5498. Sa. M. 307 261.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 3308, Gehälter 2990, Spesen des A.-R. 2555, Reisespesen 2358, Werbekosten 2725, Ausgaben der Vermiet.-Zentrale 2405, Ortsgeschäftsstelle Berlin-Wilmersdorf 125, Steuern 416, Effektenkursverlust 3329, Gewinn 5498. — Kredit: Vortrag 2483, Zs. 3432, von den Aktionären erstattete Gründungskosten 400, Beiträge 18 810, Einnahmen der Vermiet.-Zentrale 585. Sa. M. 25 711.

Dividenden 1917—1918: 4, 4% auf das einzg. A.-K.

Direktion: Dr. Rich. von der Borgh, Präsident a. D., Professor; Stellv. Jos. Humar (aus A.-R. del.).

Aufsichtsrat: Vors. Jos. Humar, München (in Vorst. del.); Stellv. Justizrat Dr. Georg Baumert, Spandau; Architekt Max Bissing, Berlin; Komm.-Rat Georg Haberland, Berlin; Baumeister Carl Schümichen, Dresden; Stadtrat Schneider, Magdeburg; Dr. Hans Amtmann, Dr. Otto Arendt, Berlin; Dir. Emil Behrens, Hannover; Stadtrat Kalkbrenner, Wiesbaden; Fabrikbes. Mattern, Königsberg i. Pr.

Zahlstelle: Spandau: Deutsche Hausbesitzerbank.